

Empowerment - und wie uns Gemeinschaft stärken kann

Workshop von Pro Kind für Schwarze Adoptiv- und Pflegekinder
von ca. 9 bis ca. 15 Jahren

Rassismus geht alle an! Nicht nur die, die ihn erfahren, sondern auch die, von denen er ausgeht. Wir möchten Schwarze Kinder und Jugendliche im Gespräch und mit praktischen Übungen ermutigen, über Verletzungen zu sprechen und Wege zu finden, damit umzugehen.



Alle sind herzlich willkommen – egal ob du schon mal dabei warst oder nicht!

Du warst schon mal an einem unserer Workshops? – Wunderbar, wir freuen uns, dich wieder zu sehen!

Wir werden auf Bekanntem aufbauen und Neues einbringen, das für dich spannend ist.

Deine Wünsche und Themen sind willkommen!

Du möchtest zum ersten Mal teilnehmen? – Wir freuen uns sehr auf dich! Dass wir alle im Alltag ähnliche Erfahrungen machen, erleichtert die Gespräche und das Kennenlernen. Du wirst dich bestimmt rasch wohlfühlen und erleben, dass du in dieser Gruppe dazugehörst.

Wenn du möchtest, darfst du auch eine Schwarze Freundin oder einen Schwarzen Freund mitbringen.

Alle in diesem Workshop, auch das Leitungsteam, kennen Rassismus und unangenehme Situationen, die schlechte Gefühle hinterlassen, aus eigener Erfahrung. Deshalb ist es leichter, darüber zu reden. Wir werden Ernstes besprechen und auch zusammen lachen und uns für den Alltag stärken.

→ Wir sprechen darüber, wie es ist, Schwarze Schweizer*in zu sein, wo wir Rassismus (versteckt oder offen) erleben und wie es uns damit geht.

→ Wir besprechen, was wir konkret machen können, wenn wir mit Rassismus und mit (blöden, eben auch rassistischen) Fragen oder Bemerkungen zu unserer Hautfarbe konfrontiert sind.

→ Wir geniessen die Gemeinschaft von anderen Menschen, die Ähnliches erleben. Wir werden zusammen essen, plaudern, Spiele machen und bei schönem Wetter draussen Zeit verbringen.

Übrigens: Wir benutzen die Selbstdefinition „Schwarz“. Damit umschreiben wir die geteilte Erfahrung von Menschen, die selber / deren Vorfahren ursprünglich aus Afrika kommen („of african descent“). Wir bezeichnen damit nicht eine Hautfarbe. Auch wenn du eine andere Bezeichnung für dich verwendest, bist du herzlich willkommen.

Leitung:

Rahel El-Maawi ist Soziokulturelle Animatorin, Social Justice Trainerin und Tänzerin aus Zürich. Sie ist aktive Mitwirkende bei Bla*Sh – dem Netzwerk Schwarzer Frauen und non-binärer Personen in der Deutschschweiz.



Mohamed Wa Baile ist Bibliothekar an der Universität Bern und Autor der Kinderbücher "Wie die Frauen zu ihren Rechten kamen" und „Wenn ich anders bin als du, bist du anders als ich“.



Seble Wernli kam als 3-Jährige aus Äthiopien in ihre Schweizer Adoptivfamilie. Sie wohnt in Zürich, wo sie als Primarlehrerin tätig ist und Deutsch als Zweitsprache im Kindergarten unterrichtet. In der Freizeit liebt sie Reisen sowie Literatur und ist gerne Teil von verschiedenen Projekten.

Datum: Samstag, 16. März 2024, 11.00 – 15.30 Uhr

Ort: Selbsthilfe Zürich, Jupiterstrasse 42, Zürich

Kosten: 60.- inkl. Pausenverpflegung

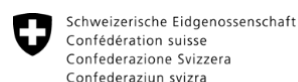
Anmeldung bis 29.2.2024 per Mail an:

sandra.fichtelmann@prokind.ch mit Altersangabe des Kindes und Telefonnummer der Eltern

Fragen zum Workshop an: claudine.frey@bluewin.ch, Vorstandsmitglied und Mitorganisatorin

Wenn Ihr Kind eine*n Schwarze*n Freund*in mitbringen möchte, der/die nicht adoptiert/Pflegekind ist, erfolgt die Anmeldung dieses Kindes durch Sie als Adoptiv-/Pflegeeltern.

Die Empowerment-Workshops von Pro Kind werden auch unterstützt von:



Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB